

# Zu Papier gebracht

Ein Erfahrungsbericht über die Erarbeitung einer Datenrichtlinie

Rico Hengst

10. Workshop des AK Forschungsdaten (2021-06-15):

DFG- Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ und Forschungsdatenmanagement

# Steckbrief - Leibniz-Institut für Troposphärenforschung

- Untersuchung phys./ chem. Prozesse in Troposphäre
- vier Abteilungen, ca. 170 MA
- involviert in **Verbundprojekten und in koordinierten Beobachtungsnetzwerken**



Erstellung

## Motivation Data Policy

- **heterogene Struktur** der Forschungsdaten (FD)
  - Ziel FD offen, interoperabel zugänglich zu machen
  - Sicherstellung der Datenpublikation, -archivierung, -nachnutzung
  - mehr Transparenz in den Lebenszyklen und der Datengenese
- Data Policy als Leitfaden im Umgang mit FD

Archivierung

**TROPOS**

# Erste Schritte

- Einbindung, Kommunikation des Vorhabens in Gremien
- AG Forschungsdateninfrastruktur
- Prozess der Wissensbildung

## Fazit

- gute Vorlagen, Inhalte sind allg. formuliert
- aus Nutzersicht fehlt Konkretisierung, Fehlinterpretation möglich

## Zielvorgaben

- konkretisierende Handlungsempfehlungen
- Beachtung projektseitiger Vereinbarungen

# Datenrichtlinie des Leibniz-Instituts für Troposphärenforschung e.V. (TROPOS)

## 1. Intension

Dieses Dokument ist als Leitfaden im Umgang mit Forschungsdaten zu verstehen, um die einzelnen Prozesse der Forschungsdatengenerierung am TROPOS so zu gestalten, dass die langfristige Sicherung und hinreichende Dokumentation aller erhobenen Forschungsdaten im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis gewährleistet werden kann und dabei die von [Wilkison et al., Nature, 2016](#) postulierten FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, and Re-usable) für das Forschungsdatenmanagement Anwendung finden.

## 2. Glossar

...

## 3. Adressierter Personenkreis

- Mitarbeitende, welche FD erzeugen bzw. weiterverarbeiten
- Verantwortlichkeitsübergang

# 4. Lebenszyklus der Forschungsdaten

- Sensibilisierung für Thematik
- Datenmanagementplan

# 5. Speicherung von Forschungsdaten in Forschungsdateninfrastrukturen

- Verantwortlichkeit der Umsetzung
- Zeithorizont
- priorisierte Forschungsdateninfrastrukturen

# 6. Auswahl der Forschungsdaten

- Auswahl nach wiss. Relevanz
- Qualität

# 7. Urhebererschaft und Nutzungsbefugnisse

- Publikation als Beitrag zur wiss. Reputation
- Creative Commons Lizenz bzw. gemäß Projektvereinbarung

# 8. Datenformate der Forschungsdaten

- Auswahl standardisierter wissenschaftl. Datenformate

# 9. Erforderliche Metadaten

- Metadaten
- Nutzung fachspezifischer kontrollierter Kataloge

# Lessons learned

- Sensibilisierung wiss. Management  
Multiplikatoren bzw. Verantwortliche gewinnen
- Stakeholder identifizieren
- Vertreter einbeziehen (soweit möglich)
- Abstraktion der unterschiedlichen wiss. workflows
  - teilweise hoher Zeitbedarf dies herauszuarbeiten
  - Hilfestellung anbieten
- Kommunikation in den Gremien
- Akzeptanz in Belegschaft (nach Finalisierung)
  - Sensibilisierung, Kommunikation
  - Darstellung des Mehrwertes für Wissenschaftler

Danke